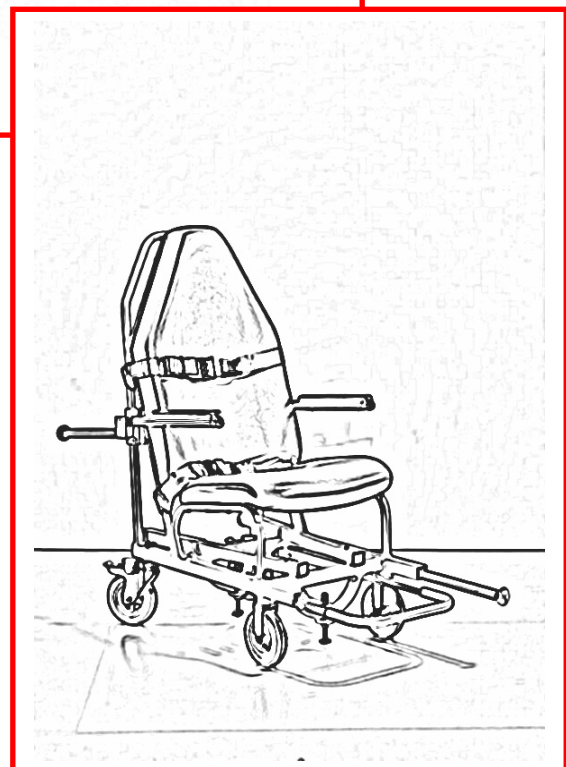
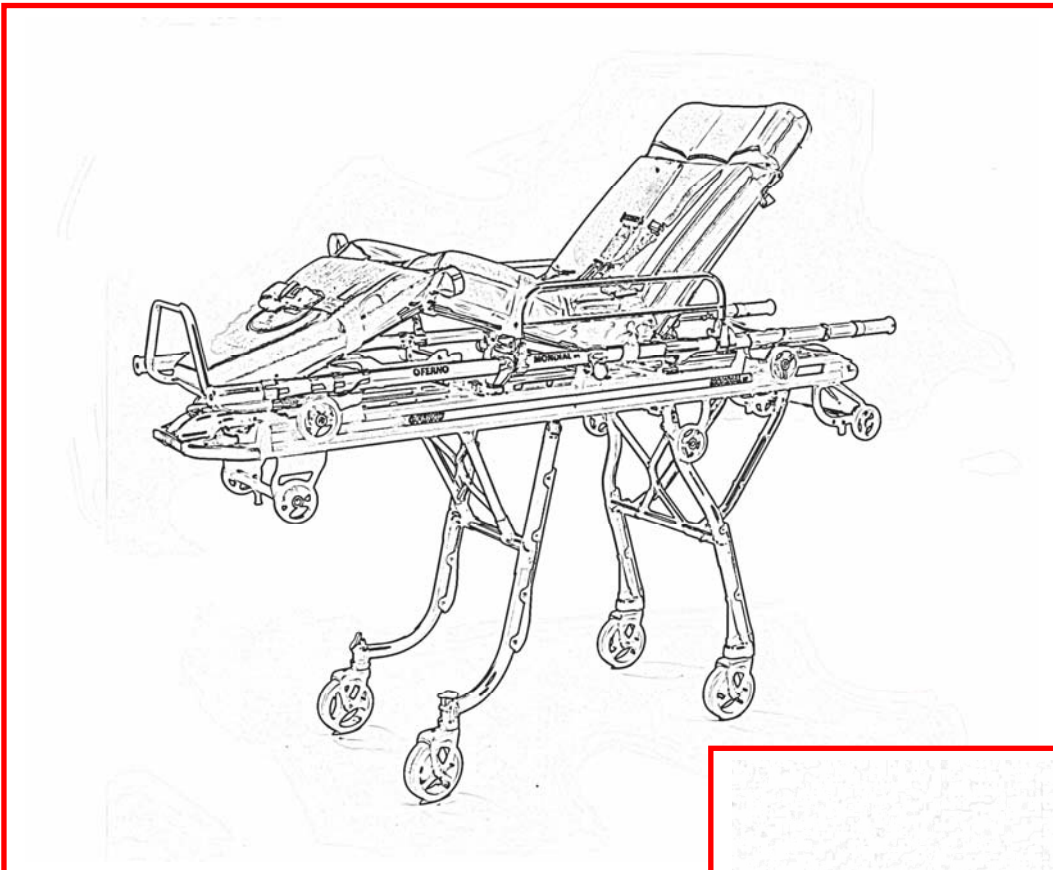




Warten Sie nicht bis es zu spät ist.
Warten Sie bevor (!) es zu spät ist.



Tipps

**zu Wartung, Pflege, Instandhaltung
Ihrer Ferno- und utila-Produkte
im Sinne des Medizinproduktegesetzes
und der mit geltenden Richtlinien
und Vorschriften von Ihrem:**

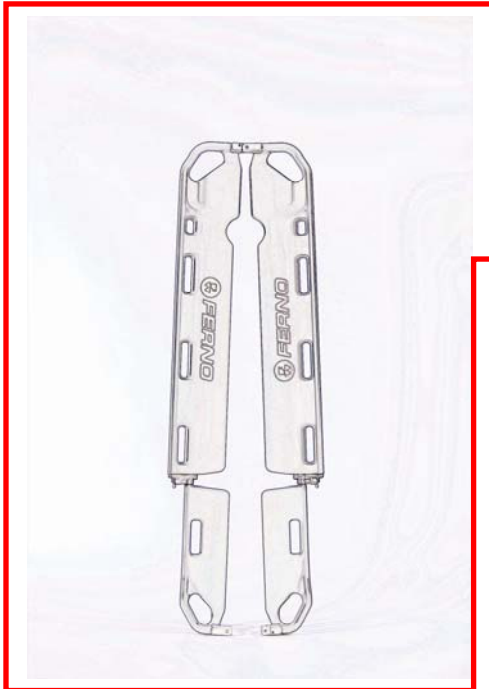
FERNO-Servicecenter



Wartung, Instandhaltung, Pflege

MPG - Medizinproduktegesetz

MPBetreibV - Medizinprodukte-Betreiberverordnung



Dem Betreiber/Anwender obliegt die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung des MPG und der MPBetreibV in seinem Dienstbereich und er hat einen Medizinprodukte-Beauftragten zu ernennen.

Um die nötigen Grundkenntnisse zu erwerben, werden entsprechende Lehrgänge oder Schulungen angeboten, in unserem Bereich z.B. von Rettungsdienstschulen. Das MPG ist ein auf Schadensvermeidung ausgerichtetes Gesetz mit Geboten und Verboten. Im Rettungsdienst und Pflegebetrieb liegt die Beweislast beim Anwender, dass die Funktionstüchtigkeit der Geräte in seinem Risikobereich bestand! Eine Vielzahl von weiteren Vorschriften und Verordnungen ist einzuhalten und zu berücksichtigen.

Wir helfen Ihnen mit unserem Service auf der sicheren Seite zu sein.

Pflichten des Herstellers laut MPG/EN:

- Beilegen einer Gebrauchsanweisung zu jedem Gerät, in der Hinweise oder Vorschriften zu Pflege, Wartung und Instandhaltung des Produktes beschrieben sind.
- Benennung eines Sicherheitsbeauftragten für Medizinprodukte, der die erforderliche Sachkenntnis besitzt. Er hat die Meldungen über Risiken zu sammeln und auszuwerten sowie notwendige Maßnahmen zu ergreifen bzw. zu koordinieren.



Pflichten des Betreibers laut MPG/EN:

- Benennung eines Medizinprodukte-Beauftragten mit der erforderlichen Sachkenntnis, welcher verantwortlich für die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit der Geräte und somit der Einhaltung der vorgeschriebenen Wartungsfristen ist. Dabei richtet er sich in erster Linie nach den Angaben des Herstellers und, falls diese nicht vorhanden sind, nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik.
- Beauftragung von entsprechend autorisiertem Fachpersonal für die durchzuführenden Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. **§ 4 Instandhaltung sagt aus:**
 - (1) Der Betreiber darf nur Personen, Betriebe oder Einrichtungen mit der Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Aufbereitung) von Medizinprodukten beauftragen, die die Sachkenntnis, Voraussetzungen und die erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Ausführung dieser Aufgabe besitzen.
 - (3) Die Voraussetzungen nach Absatz 1 werden erfüllt, wenn die mit der Instandhaltung Beauftragten:
 - auf Grund ihrer Ausbildung und praktischen Tätigkeit über die erforderlichen Sachkenntnisse bei der Instandhaltung von Medizinprodukten und
 - über die hierfür erforderlichen Räume einschließlich deren Beschaffenheit, Größe, Ausstattung und Einrichtung sowie über die erforderlichen Geräte und sonstigen Arbeitsmittel verfügen und in der Lage sind, diese nach Art und Umfang ordnungsgemäß und nachvollziehbar durchzuführen.

Fazit: FestGESETZte Wartungsfristen

Um § 2 Abs. 5 der MPBetreibV Folge zu leisten, werden die nachstehenden Inspektionshinweise für das FERNO-Roll-In-System, die FERNO-Schaukeltragen, die FERNO-Tragstühle und utila-Tragsessel festgelegt:

- regelmäßige, meist monatliche, sicherheitstechnische Überprüfung gemäß den Angaben der Gebrauchsanweisung durch den Betreiber (meist Sichtprüfung) und
- regelmäßige jährlichen Wartung, Inspektion und ggf. Instandsetzung durch autorisiertes Fachpersonal. Im Falle eines Vorkommnisses kann dadurch einwandfrei Nachweis geführt werden, dass alles unternommen wurde, um die Geräte funktionstüchtig und sicher zu halten.

Darum ist den Hersteller-Richtlinien zu folgen!

Betrachtet man die Häufigkeit, mit der z.B. die Roll-In-Trage zum Einsatz kommt, und die ständige Belastung, die sie tragen muss, wird jeder Verantwortliche zustimmen, dass diese Maßnahmen notwendig sind und umgesetzt werden müssen.

Im Mittelpunkt steht dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit für Patient und Anwender.

So wie wir als Hersteller mit unseren Vorschriften für unsere Absicherung sorgen, sorgt der Medizinprodukte-Beauftragte des Betreibers durch die strikte Einhaltung der Vorschriften des MPG dafür, dass er selbst stets abgesichert ist, seiner verantwortungsvollen Aufgabe nachgekommen zu sein. **Dazu gehört immer auch der schriftliche Nachweis der durchgeführten Maßnahmen!**



Pflege und Desinfektion

Regelmäßige Pflege des Gerätes ist wichtig für die Funktionstüchtigkeit und Sicherheit und erfordert nur geringen Aufwand. Die meisten Metallteile bestehen aus hochglanzpoliertem Aluminium, sind beschichtet oder oberflächenbehandelt. Das erleichtert die Reinigung und gewährt langanhaltend gutes Aussehen.

- **Säubern:** Benutzen Sie zur Reinigung Wasser und Seife oder ein mildes Reinigungsmittel. Lassen Sie die gesäuberten Geräte lufttrocknen. Kunststoffbezüge und Matratzen lassen sich am besten mit unserem Schaumreiniger FOAM säubern.
- **Desinfizieren:** Hierfür empfehlen wir folgende Produkte bzw. vergleichbare. Das Flächen-desinfektionsmittel **Pursept-AF** (Fa. Merz) eignet sich zur routinemäßigen, schonenden Desinfektion. Zuerst die Gebrauchslösung gemäß Herstellerangaben ansetzen, dann die Lösung mit einem feuchten Lappen auftragen und die Einwirkzeit einhalten. Nachtrocknen ist nicht erforderlich. In besonders dringenden Fällen kann die Sprühdeseinfektion **Pursept-A** (Fa. Merz) angewendet werden: dazu die Fläche bis zur vollständigen Benetzung besprühen, Konzentrat antrocknen und 1 Minute einwirken lassen. Mit trockenem Tuch nachwischen. Alternativ können Sie **Pursept-A Desinfektionstücher** benutzen: Tuch aus der Spenderbox nehmen, Fläche damit abwischen, nachtrocknen nicht erforderlich. **Beachten Sie aber hierbei, dass durch den hohen Alkoholgehalt die Weichmacher aus den Materialien entzogen werden könnten! Daher nur in Ausnahmefällen anwenden!**
- **Einwachsen:** Wir empfehlen Autopolitur zum Einwachsen der Metalloberflächen.
- **Schmieren:** Alle Stellen, an denen sich Metall auf Metall bewegt, benötigen einer gewissen Schmierung, die -je nach Abnutzung- von Zeit zu Zeit erneuert werden muss. Besonders nach vorangegangener Desinfektion müssen die betreffenden Stellen anschließend geschmiert werden. Zuerst die betreffenden Stellen von Schmutz und Fettrückständen befreien. Dann neuen Schmierstoff in ausreichendem Maße auftragen. Verwenden Sie nichtverharzende, handelsübliche Fette oder die von uns empfohlenen Pflegemittel Klarfett spray oder CC 80 Multispray. Anschließend Gerät einige Male bedienen, damit die Schmierstoffe an die richtigen Stellen gelangen können. Danach überschüssiges Fett wieder entfernen. Bei besonders mit Blut verschmutzten Flächen empfehlen wir das Reinigungsmittel **Mucadont-Zymaktiv** (Fa. Merz). Reinigen Sie gemäß Herstellerangaben die Fläche. Anschließende Desinfektion ist erforderlich.

Bei allen Produkten sind grundsätzlich die Herstellerangaben zu beachten! Bei behördlich angeordneten Entseuchungen sollte das Flächendesinfektionspräparat **Pursept-FD** eingesetzt werden.

Generell liefern wir unsere Produkte nicht desinfiziert aus, sie müssen daher vom Betreiber vor der ersten Inbetriebnahme desinfiziert werden.

ACHTUNG! Verwenden Sie keine Bleichmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel!

Pflege / Material	Säubern	Trocknen	Einwachsen	Schmieren	Desinfizieren	Verstauen
Metalloberflächen	x	x	x			
bewegliche Teile	x	x		x		
Kunststoffoberflächen	x	x			x	
Bezüge, Matratzen	x	x			x	x
Haltegurte	x	x			x	x



Sicherheitstechnische Überprüfung

Alle Medizinprodukte müssen regelmäßig, **einmal monatlich** überprüft werden, bei starker Beanspruchung oder extremen Belastungen entsprechend öfter.

Tipps für die Sichtkontrolle:

- Überprüfen Sie Metallteile und Rohre auf eventuelle Verbiegungen oder Abnutzungen.
- Versichern Sie sich, dass alle Arretierungen einwandfrei funktionieren.
- Schauen Sie nach gebrochenen oder ausgedehnten Federn.
- Überprüfen Sie die Laufräder. Diese sollten sich frei drehen, der Gummi darf nicht verdreht oder gerissen sein.
- Kontrollieren Sie alle Zubehörteile, wie Haltegurte, Infusionsflaschenhalter etc. auf ihre Funktionstüchtigkeit.
- Kontrollieren Sie alle **Befestigungselemente**:
 - **Schrauben**: werden meist dort verwendet, wo bewegliche Teile gegeneinander arbeiten und des Nachjustierens bedürfen oder um das Austauschen von Teilen bei Reparaturen zu vereinfachen. Lockere Schrauben nachziehen!
 - **Popnieten** werden für ständige oder „fast“-ständige Verbindungen von Teilen benutzt, die dünn sind oder relativ wenig Belastung haben. Die Popniete muss zerstört werden, um die verbundenen Teile zu trennen.
 - **Spannstifte** verbinden Teile, die unter größerer Belastung stehen. Sie werden dort benutzt, wo andere Verbindungen nicht praktikabel sind. Es ist normal, dass sich Spannstifte aus Bohrungen herausarbeiten, wenn die verbundenen Teile sich unter Last bewegen oder biegen. Bei Verwendung neuer Spannstifte müssen neue Löcher gebohrt werden. Nie neue Spannstifte in alte Löcher einschlagen!

Regelmäßige Wartung: 1 x jährlich

Das FERNO-Roll-In-System, die FERNO-Schaukeltragen, die FERNO-Tragstühle und die utila-Tragsessel müssen wenigstens **einmal jährlich einer Inspektion durch autorisiertes Fachpersonal** unterzogen werden. Unsere erfahrenen Servicemitarbeiter sind bundesweit für Sie unterwegs.

Kontaktieren Sie bitte einfach unser SCC – ServiceCenterCrimmitschau! Fon: 03762-70470

Wir planen dann unser Servicefahrzeug schnellstmöglich für die Wartungsarbeiten in Ihrem Hause ein. Natürlich stehen wir Ihnen auch bei Reparaturen, Ersatzteilbeschaffung oder sonstigen Frage bezüglich Instandhaltung der FERNO-Produkte zur Verfügung.

Reparatur - was nun?

1. Fordern Sie unseren Service an!

Ein kurzer Anruf in unserem SCC genügt und wir planen unser Servicefahrzeug schnellstmöglich für die Reparatur in Ihrem Hause ein.

2. Zum SCC senden!

Schicken Sie uns das defekte Gerät zur Reparatur ein. Kleine Teile (z.B. Tragstühle) per Post, größere Teile (z.B. Roll-In-Trage) per Spedition. Oder Sie kommen selbst zu uns.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Vor-Ort-Service bundesweit
- geschultes und erfahrenes Fachpersonal
- Verwendung von Original-Ersatzteilen
- sicherer, sorgfältiger, schneller Service
- optimale Planung und Terminabstimmung

ACHTUNG!

Beschädigte Geräte müssen sofort außer Betrieb genommen, repariert bzw. ersetzt werden!

Bedenken Sie, dass wir nur für von uns ausgeführte Reparaturen Verantwortung übernehmen.



Servicekosten

Für unseren Vor-Ort-Service berechnen wir die Kosten für die folgenden Leistungen:

Anfahrtskosten (A)

Dieser Pauschalbetrag wird unabhängig von der Entfernung zu Ihrem Firmensitz in Deutschland und der Anzahl Ihrer Tragen und Geräte einmalig berechnet.

Ausgenommen davon sind gebührenpflichtige Überfahrten (Bahn/Fähre/Flug) zu nicht auf dem Landweg erreichbaren Einsatzorten. Hier stellen wir die entstandenen Kosten in Rechnung.

Die Anfahrtskosten gelten jeweils nur für eine Organisation. Sollten sich weitere Organisationen zum vereinbarten Zeitpunkt einfinden und Reparaturen durchführen lassen, so wird ebenfalls die volle Anfahrtspauschale berechnet. Nur so kann eine möglichst deutschlandweite faire Behandlung für alle Kunden und Kostendeckung für uns erreicht werden.

Anfahrtskosten f. zusätzliche Wache (F)

Diese Pauschale gilt für den Fall, dass eine zusätzliche Rettungswache angefahren werden muss.

Tracing-Kosten (C)

(gilt pro Gerät, beinhaltet keine Reparaturen)
Wir überprüfen, ob die Geräte von uns geliefert wurden, da wir nur bei diesen Arbeiten durchführen. Alle Geräte werden mit Modell- und Seriennummer einzeln erfasst, um eine lückenlose Nachvollziehbarkeit (in Sinne des MPG) zu gewährleisten.

Die jährliche Wartung wird mit einem entsprechenden Prüfaufkleber auf dem Gerät ebenfalls erkennbar.

Aufgrund der In unsere Seriennummernverwaltung eingepflegten Daten können wir für Sie bei Bedarf jederzeit feststellen, wann das Gerät angeschafft und gewartet oder repariert wurde.

Hinweis: Nicht durch uns importierte Geräte können nur nach vorheriger interner Prüfung gegen eine Tracing-Gebühr in Höhe von Euro 50,00 in unser System aufgenommen werden. Sie werden dann wie die offiziell importierten Geräte behandelt.

Kleinteile-Pack (K)

(gilt pro Gerät)
Diese Pauschale berechnen wir der Einfachheit halber für Kleinteile wie Splinte, Stifte, Schrauben, Reinigungsmittel, Schmiermittel, Fett etc.

Arbeitszeit (R)

Der Stundensatz wird berechnet ab Ankunft unseres Servicetechnikers bis zu seiner Abfahrt. Auch bei Wartezeiten (WZ) wegen Einsatz Ihres Fahrzeuges müssen wir diesen Stundensatz berechnen.

Ersatzteile

Die für die Reparatur benötigten Ersatzteile werden nach den jeweils gültigen Preislisten berechnet.

Gewährleistung

(gilt nur für Geräte, die von der FERNO Transportgeräte GmbH ausgeliefert wurden.)

Bei notwendigen Reparaturen innerhalb der gesetzl. Gewährleistungsfrist, die nicht auf unsachgemäße Behandlung oder einsatzbedingte Beschädigung zurückzuführen sind, erfolgt die Reparatur kostenlos.

Davon ausgenommen sind Verschleißteile. Die Gewährleistung beginnt mit Auslieferung bei uns, sei es an einen Aufbauhersteller oder direkt an Sie.

Bei Reparaturen nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist können Sie uns vor Ort den Kostenvoranschlag genehmigen und den Auftrag erteilen, die Reparatur vorzunehmen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FERNO Transportgeräte GmbH.

Die Preise können Sie der jeweils aktuellen Preisliste entnehmen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Wer nicht spart ist selber schuld!

Nutzen Sie unsere Wartungsvereinbarung!


Damit erhalten Sie einen Rabatt von 5 % auf die vorab genannten Kosten (außer Ersatzteile) und ersparen sich zusätzlich teure Reparaturen.

Denn Sie stellen damit sicher, dass Ihre Geräte regelmäßig, einmal jährlich oder wie von Ihnen gewünscht, von uns gewartet werden. Außerdem gewährleisten Sie die nötige Sicherheit für Patient und Bediener.

Sie bestellen uns, wir kommen direkt zu Ihnen, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

Nutzen Sie unsere Wartungsvereinbarung für regelmäßige Überprüfungen! Einen entsprechenden Vordruck senden wir Ihnen gerne zu.



Überprüfungsplakette													Überprüfungsplakette Service / Wartung												
Monat Jahr	1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20 10	20 11	20 12	20 13	20 14
Letzte Prüfung																									
Empfohlene Prüfung																									
Service/Wartung für utila erfolgt durch: FERNO Transportgeräte GmbH, Gewerbering 16, 08451 Crimmitschau Fon 03762/70470, Fax 03762/704716, service@ferno.de																									
 FERNO Transportgeräte GmbH, Gewerbering 16, 08451 Crimmitschau Fon 03762/70470, Fax 03762/704716, service@ferno.de																									

An unseren Überprüfungsplaketten können Sie erkennen, wann die letzte Wartung gemacht wurde und die nächste Wartung fällig ist.

Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur ORIGINAL-Ersatzteile!
- Keine Schweißarbeiten am Gerät vornehmen!
- Erstellen Sie Wartungs- und Überprüfungspläne!
- Auch wenn keine erkennbaren Schäden auftreten, ist eine ordnungsgemäße Kontrolle erforderlich!

Einweisung

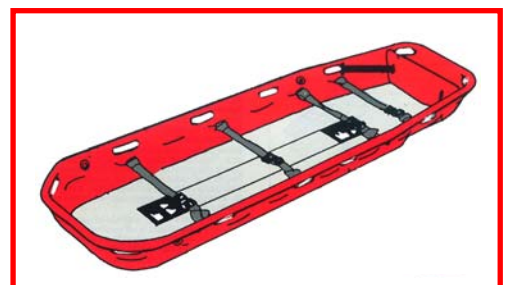
Wenn Sie ein neues FERNO-/utila-Produkt erhalten, lassen Sie sich von unseren Medizinprodukteberatern in die korrekte Funktionsweise und den Gebrauch des Gerätes einweisen. Wir bieten eine Einweisung in die sachgerechte Bedienung ausschließlich für die von uns veräußerten FERNO-Produkte. Sollten Sie ein FERNO-Produkt von einem Fachhändler oder Dritten bezogen haben, so wenden Sie sich bitte zur Durchführung der Einweisung an diesen.

Rufen Sie uns einfach an: 02241-94830.

Beachten Sie: laut § 2 Absatz 2 MPBetreibV dürfen Medizinprodukte „...nur von Personen errichtet, betrieben, angewendet und in Stand gehalten werden, die dafür die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen“.

Prüfung gemäß BGR 198/GUV 198

Diese Prüfung betrifft Abseilgehänge, Seile und Gurte. Aus Sicherheitsgründen für Anwender und Patienten, laut Hersteller-Empfehlung und laut berufsgenossenschaftlicher Regel BGR 198/GUV 198 müssen



- die FERNO-Korbtragen Modelle 71, 71 S und Modellreihen 2070, 2071, 2072, 2073 (Haltegurte und Rundumseil) sowie
- die FERNO-Abseilspinnen Modelle 418-1 und 15-0108

einer jährlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

Bei einem Alter von mehr als 6 Jahren müssen die Abseilspinne 418-1, das Rundumseil und der Fußgurt der Korbtrage ersetzt werden. Die Patienten- Haltegurte müssen nach spätestens 8 Jahren ausgetauscht werden.

Diese Prüfung führt unser Fachpersonal für Sie vor Ort durch. Die Überprüfung können Sie formlos bei uns anfordern. Senden Sie einfach ein Fax oder eine E-Mail.



Wartung und Service bei Geräten, die *NICHT über uns* geliefert wurden

Bei unseren Geräten aus dem Bereich Emergency handelt es sich um Medizinprodukte. Da die Geräte amerikanischen Ursprungs sind, also nicht aus einem Land der Europäischen Gemeinschaft stammen, sind wir als Ferno Transportgeräte GmbH einerseits zwar nur der Importeur, werden aber aufgrund des außereuropäischen Ursprungs als Hersteller betrachtet, der diese Geräte erstmals in Europa in Verkehr bringt. Dazu müssen wir die in den EU-Richtlinien festgelegten Vorschriften befolgen, z. B. Konformitätsbewertungsverfahren zur Anbringung der CE-Kennzeichnung, Erstellen einer Risikoanalyse, einer klinischen Bewertung, Erstellen einer Gebrauchsanweisung in der Landessprache etc.

Das können wir natürlich nur für die Geräten machen, die wir selbst importieren, die wir vor Auslieferung nach unseren Richtlinien geprüft und komplettiert haben. Daher übernehmen wir auch nur für diese Geräte die Gewährleistung, und nur an diesen Geräten führen wir Wartungs-, Service oder Reparaturarbeiten durch.

Sicher müssen nach dem Gesetz andere europäische Importeure ebenfalls die o. a. Richtlinien befolgen. Wir wissen jedoch nicht, ob es auch wirklich so ist. Wir wissen nicht, auf welchem Weg diese "fremden" Geräte ins Land gekommen sind und übernehmen dafür keine Verantwortung.

Wartung und Service an Geräten, die *KEINE FERNO-Produkte* sind

Da es sich dabei um Produkte handelt, von denen wir überhaupt nichts wissen, was Materialien, Fertigungsweisen, Technische Dokumentation, Risikoanalyse etc. angeht, also all die Dinge, die das Medizinproduktegesetz fordert, können wir unseren Servicetechnikern nicht zumuten, dafür durch ihre Kontrolle die Verantwortung auf einwandfreie Funktion zu übernehmen.

Auch vom Wettbewerbsstandpunkt her ist uns das nicht möglich. Wir würden auch niemals unautorisiert an einer "fremden" Krankentrage Servicearbeiten durchführen.

Wartung durch Fremdfirmen

ist sicher eine Alternative, wenn sichergestellt ist, dass nur Originalteile von Ferno verwendet werden und die nötige Sachkenntnis für die Durchführung der Arbeiten vorhanden ist und nachgewiesen werden kann.

Unsere Servicetechniker sind langjährig mit Ferno-Produkten vertraut und zerlegen eine Trage (fast) im Schlaf.

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass Fremdfirmen eine Prüfplakette anbringen, aber von uns keine Ersatzteile bezogen haben und auch von uns nicht geschult wurden. Das mag zwar für Sie als Betreiber kostengünstiger sein, aber reicht es im Ernstfall?

Darum rufen Sie in unserem Servicecenter an:

FERNO Transportgeräte GmbH
Gewerbering 16
08451 Crimmitschau
Fon 03762/7047-0
Fax 03762/704716
service@ferno.de
www.ferno.de

